



Dengue Fieber

Diese Infektionskrankheit, die von Mücken (hier sog. „Tigermücke“) übertragen wird, ist besonders im südostasiatischen Raum häufig. In Indien ist sie – außer in Höhenlagen über 1.500 m – in allen Regionen, besonders aber in denen mit subtropischem Klima, zu finden. Die Übertragung findet in der Regel dort statt, wo es vermehrt Mücken gibt, in feucht warmen Gebieten besonders während und nach der Regenzeit.



Tigermücken stechen auch tagsüber, ein entsprechender Schutz vor Mückenstichen ist deshalb sinnvoll, eine medikamentöse Prophylaxe oder Impfung gegen Dengue Fieber existiert nicht. Infektionen werden durch vier unterschiedliche virale Subtypen hervorgerufen, wobei jede einzelne jeweils nur einmal erworben werden kann, danach existiert lebenslange Immunität. Nach durchgemachter Infektion mit einem Subtyp kann aber eine erneute Infektion (frühestens nach sechs Monaten) mit einem anderen Subtypen des Dengue Virus zu verstärkten Symptomen führen. Die einzelnen vier Subtypen können nur in Speziallabors identifiziert werden. Wichtigster Schutz bleibt also das Vermeiden von Mückenstichen.

